

Fazit

Das Grünlandprogramm Günztal ist ein Experiment, das erfolgreich zeigt, dass sich die Kooperation von Landwirtschaft und Naturschutz auf privaten Flächen in Intensivregionen wieder neu beleben lässt. Trotz der Kleinheit des Modells zeigt sich deutlich, dass – wenn von Naturschutz-Seite flexibler und mit regional passenden Angeboten auf Landwirte zugegangen wird – diese sich für eine Mitwirkung gewinnen lassen. Es bleibt zu hoffen, dass staatliche Programme und großflächigere Initiativen in Zukunft attraktiver und flexibler gestaltet werden, sonst werden sich die Naturschutzziele in Intensiv-Grünlandregionen kaum mehr umsetzen lassen.

Literatur

- ACKERMANN, W., RUFF, A. & SACHTELEBEN, J. (2018): Naturschutzfachkartierung im Landkreis Unterallgäu – Endbericht. – Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.
- HEINZ, S., MAYER, F. & KUHN, G. (2015): Grünlandmonitoring Bayern. – Schriftenreihe der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising.
- HOPFENMÜLLER, S., GUGGENBERGER-WAIBEL, P. & WEBER, G. (2015): DBU-Projekt „Naturschutz in Intensivgrünland-Regionen – Biotopverbund am Beispiel des Günztals“. – ANLiegen Natur 37(2): 97–100; www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/doc/an37208hopfenmueller_et_al_2015_gruenland.pdf.
- MOCK, A. (2019): Analyse der Akzeptanzfaktoren des Grünlandprogramms Ketttershausen. – Unveröffentlichte Bachelorarbeit am Institut für Geografie der Universität Augsburg.
- UMWELTBUNDESAMT (2018): Daten zur Umwelt: Umwelt und Landwirtschaft; www.umweltbundesamt.de/publikationen/daten-zur-umwelt-2018-umwelt-landwirtschaft.

Autoren



Sebastian Hopfenmüller,
Jahrgang 1984.

Studium der Geoökologie (B. Sc.) sowie Biodiversität und Ökologie (M. Sc.) in Bayreuth. Von 2012 bis 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Würzburg (Tierökologie). Seit 2015 Projektmanager bei der Stiftung KulturLandschaft Günztal, seit 2019 außerdem wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Ulm (Projekt BienABest).

Stiftung KulturLandschaft Günztal
87724 Ottobeuren
+49 8332 790537
sebastian.hopfenmueller@guenztal.de

Alexander Mock

mock.alexander1@web.de

Peter Guggenberger-Waibel

Stiftung KulturLandschaft Günztal
info@guenztal.de

Zitiervorschlag

HOPFENMÜLLER, S., MOCK, A. & GUGGENBERGER-WAIBEL, P. (2021): Extensive Grünlandbewirtschaftung in Intensivgrünland-Regionen fördern. – ANLiegen Natur 43(1): 21–26, Laufen; www.anl.bayern.de/publikationen.